

Peter: Was für ein Blödsinn.

Josef K.: erhielt er eines Morgens ein höchst sonderbares Schreiben.

Milena: Warum denn überhaupt ein Schreiben?

Peter: Von der Stadtpolizei? Hast du falsch geparkt?

Josef K. : Wenn man wenigstens den Grund wüsste...

Pause

Peter: Haben sie dich nicht verwechselt? Handelte es sich nicht vielleicht zufällig um deinen Bruder?

Josef K. Wieso meinen Bruder?

Milena: Glaub mir, Junge: das Wort Zufall ist Gotteslästerung. Sagen Sie, Herr K., wie würden Sie die Geschichte weiter führen?

Josef K. Ziehen doch Sie in Betracht, dass er vielleicht unschuldig ist.

Peter: Doch, es muss dein Bruder gewesen sein. Er hat im Ausland etwas angestellt und nun musst du es ausbaden.

Milena: Wenn man eben einen Sündenbock braucht, ...

Josef K.: ... Sündenbock? Sicher fühlt er sich für ihn verantwortlich, er hätte ihn nicht allein ins Ausland gehen lassen sollen.

Pause

Josef K.: Wieso bringen sie jetzt auch noch meinen Vater ins Spiel?

Milena: Das wird schon seinen Sinn haben.

Peter: Na und, dann verliert er eben seinen Job, wird vom Vater rausgeschmissen und nicht einmal der Bruder schert sich einen Teufel drum.

Pause